

Kreis
Paderborn

8. 115, 114 u. 172

1361 November 25 [die b. Catharine virginis]. 1175 [122]

Wilhardus de Drevere, famulus, verkauft mit Einwilligung domini Wilhardi de Drevere, scholastici ecclesie P. patrum, Alardi fratris, Constantie et Constantie sororum dem Dombekantanten und Kapitel zu P. eine Rente von $\frac{1}{10}$ Mark aus seinem Hause bei der Propstei der Kirche ss. Petri et Andree. Rückkauf vorbehalten.

Siegel des Ausstellers, des Oheims Wilhardus und Bischofs Heinrich.
Orig. St.-A. Münster, Jfzt. Pab. Nr. 817. 3 Siegel.

Abchr. Gehrken I, fol. 192, nach einer Orig.-Urk. des Waisenhauses v. 1519, in welcher die obige Urk. inseriert.

1361 November 25 [die beate Katerine virginis]. [121]

Der Bischof Hinricus von Paderborn verkauft mit Zustimmung des Domkapitels dem Paderborner Bürger Menricus, gen. de Grise, die Güter bei Nymbekeshovet, wie sie der Goldschmied Thidericus gehabt hat. Diese Güter, Ovelegune genannt, gehören zu Erenhus; ferner einen kleinen Fischteich bei den Gütern gegen jährliche Zahlung von 1 Scheffel Hafer auf den Morgen. Weitere Bestimmungen über die Zinszahlung.
Orig. Siegel des Bischofs ab, das des Domkapitels erhalten.

Rückschrift: Ista bona sunt empta ab heredibus Menrici Grysen, puta a Wernhero de Wevere et Meynrico filio Meynrici des Grysen. Erwähnt Wigand, Archiv III, 3, S. 67 und Blätt. 3. näheren Kunde Westf. 1871, S. 77.

1361 November 25. [185]

Für Marienmünster. — Reg. Jfzchr. 47 II, 183 (Nr 167).
VII, 98^v sq.